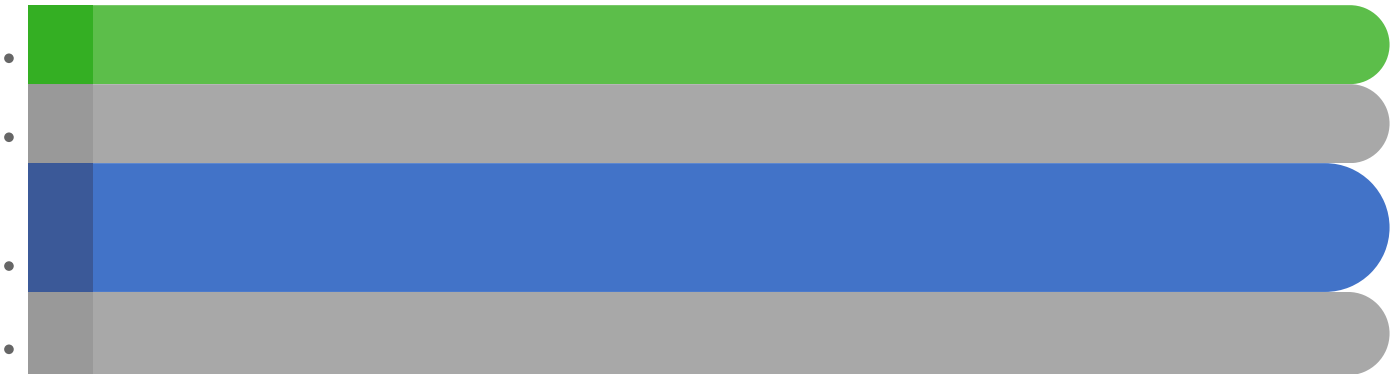


Teile das Referat mit deinen Freunden



Lesezeit: ca. 3 Minuten

Lysergsäurediethylamid (LSD)

LSD ist ein halluzinogenes Ergotalkaloid (Ergoline ist eine chemische Verbindung, deren Strukturgerüst in einer Vielzahl von Alkaloiden enthalten ist), das erstmals 1938 vom Schweizer Chemiker Albert Hofmann synthetisiert wurde (Albert Hofmann war ein Schweizer Wissenschaftler, der als erster Mensch bekannt war, es einzunehmen und die psychedelischen Wirkungen von Lysergsäurediethylamid kennen zu lernen). Der Mutterkorn ist ein Darmmyzelgeflecht (Pilzfäden) des Mutterkornpilzes. Alkaloide sind stickstoffhaltige Basen, die als **Salze** in bestimmten Pflanzen vorkommen. Einige **Drogen**, wie LSD, sind Alkaloide, wie Nikotin, Koffein, **Kokain** (Kokain, auch bekannt als Koks, ist ein starkes Stimulans, das meist als Freizeitdroge verwendet wird) und Morphin (Morphin ist ein Schmerzmittel vom Opiattyp, das in einer Reihe von Pflanzen und Tieren natürlich vorkommt). Hofmann entdeckte die berausende Wirkung von LSD, nachdem er dieses Medikament zufällig und unbemerkt während seiner Arbeit im Labor eingenommen hatte. Selbst in kleinsten, kaum messbaren Mengen kann LSD starke psychologische Auswirkungen haben. Nach seinem ersten unfreiwilligen Selbstversuch beschloss der Chemiker, die geheimnisvolle Substanz unter kontrollierten Bedingungen erneut zu testen. In seinem Buch "LSD - mein Sorgenkind" beschreibt er seine Erfahrungen wie folgt: Alles in meinem Blickfeld war wackelig und verzerrt wie in einem gekrümmten Spiegel (Ein gekrümmter Spiegel i

st ein Spiegel mit einer gekrümmten reflektierenden Oberfläche) ." .... "Schlimmer als die Verwandlung der Außenwelt in das Grotteske waren die Veränderungen, die ich in mir selbst, in meinem innersten Wesen fühlte. Alle Bemühungen meines Willens, den Zerfall der äußeren Welt und die Auflösung meines Selbst zu stoppen, waren umsonst," .... "Eine schreckliche Angst, verrückt zu werden, packte mich....". "Manchmal dachte ich, ich wäre außerhalb meines Körpers, und dann wurde mir klar, wie ein äußerer Beobachter, die ganze Tragödie meiner Situation...." .... "Der Schrecken wich allmählich und wich einem Gefühl der Dankbarkeit, als mehr normales Gefühl und Denken zurückkehrte." Diese Sätze zeigen die Wirkung von LSD auf eine Person, die mit diesem Medikament nicht vertraut ist. Man kann sich die Ängste, die Panik vorstellen, die dieses Medikament bei einem Menschen auslösen kann, der es ohne vorherige Erfahrung mit ihm und auch ohne sein Wissen erhält. Wer LSD bei guter geistiger Gesundheit und im Bewusstsein seiner Auswirkungen und Gefahren konsumiert, kann aber auch Momente tiefer Freude, erhöhter Wahrnehmung, befreienden Denkens und berauscher Schönheit erleben. LSD wird normalerweise verschluckt. Der Körper nimmt es innerhalb einer Stunde auf. Die normale Dosis liegt zwischen 25 und 300 Mikrogramm. Die Wirkung dauert etwa sechs bis acht Stunden. Die physikalischen Veränderungen unter dem Einfluss dieser Substanz sind eher gering. Zum Beispiel, Körpertemperatur, Pulsfrequenz, Blutdruck (Blutdruck ist der Druck des zirkulierenden Blutes an den Wänden der Blutgefäße) und Blutzucker (Die Blutzuckerkonzentration oder der Blutzuckerspiegel ist die Menge der im Blut eines Menschen oder Tieres vorhandenen Glukose) können leicht ansteigen. Die Substanz ist nur schwach giftig; die tödliche Dosis sollte 14.000 Mikrogramm betragen (Julien 1997:336). Aus pharmakologischer Sicht ist LSD ein sehr sicheres Medikament; angesichts der immensen psychologischen Auswirkungen kann sich dieses Halluzinogen (Ein Halluzinogen ist ein psychoaktiver Wirkstoff, der Halluzinationen, Wahrnehmungsanomalien und andere wesentliche subjektive Veränderungen in Gedanken, Emotionen und Bewusstsein verursachen kann) jedoch als gefährlich erweisen und beispielsweise Psychosen auslösen (Gresch 1997:68 ff.) oder zu Selbstmorden führen. Die CIA begann bereits in den frühen 1950er Jahren mit LSD zu experimentieren, und die CIA-Psychiater waren fasziniert von einer Droge, die in der Lage war, dramatische psychologische Veränderungen in kleinsten Mengen hervorzurufen. Die CIA (The Central Intelligence Agency) ist ein ziviler ausländischer Nachrichtendienst der US-

Bundesregierung, der mit der Sammlung, Verarbeitung und **Analyse** von nationalen Sicherheitsinformationen aus der ganzen Welt beauftragt ist, (Wahrheitsserum" ist ein umgangssprachlicher Name für eine Reihe von psychoaktiven Drogen, die verwendet werden, um Informationen von Personen zu erhalten, die nicht in der Lage oder nicht willens sind, sie anderweitig bereitzustellen), als Mittel zur Gehirnwäsche oder als Kampfstoff für Freiwillige, aber auch für Menschen ohne deren Wissen und Zustimmung. Z.B. wurden Patienten in einer Drogenklinik mit **Heroin** (**Heroin**, auch bekannt als Diamorphin unter anderen Namen, ist ein Opiat, das gewöhnlich als Freizeitdroge für seine euphorischen Effekte verwendet wird) für die Teilnahme an CIA LSD-Studien belohnt. Kunden von Prostituierten wurden heimlich LSD in das Getränk geträufelt. Die durch LSD (Lysergsäurediäthylamid, auch bekannt als Säure, ist ein psychedelisches Medikament, das für seine psychologischen Wirkungen bekannt ist) verursachten Verhaltensänderungen wurden von Agenten hinter Einwegspiegeln beobachtet. (Lee & Shlain 1992).